

Völkerrechtliche Legitimation der Deutschen JDR-Druckerei

gelesen: <https://www.deutsche-reichsdruckerei.de/Dienst/voelkerrechtliche-legitimation/>

Völkerrechtliche Legitimation der Reichsdruckerei

Amtsblatt - Meine Schritte zum souveränen Staatsangehörigen

Die **Reichsdruckerei** war eine unmittelbare [Reichsanstalt](#) in [Berlin](#) unter der obersten Leitung des [Staatssekretärs](#) des [Reichspostamtes](#). Sie entstand am 1. April 1879 durch Vereinigung der 1852 gegründeten [Königlich preußischen Staatsdruckerei](#) mit der [Königlich Geheimen Oberhofbuchdruckerei von Decker](#). Der offizielle Gründungstag der Reichsdruckerei war der 6. Juli 1879.

Sie war im Allgemeinen nur zu unmittelbaren Zwecken des [Deutschen Reiches](#) und der Bundesstaaten bestimmt, arbeitete aber auch für Kommunalbehörden, [Korporationen](#) und in gewissen Fällen selbst für Privatpersonen.

Ihre Haupttätigkeit besteht in der Herstellung von

[Reichskassenscheinen](#)

[Reichsbanknoten](#)

[Schuldverschreibungen](#)

[Postwertzeichen](#)

[Reichspersonenausweise](#)

[Reichs- und Staatsangehörigkeitsausweise](#)

[Reichs- und Staatsangehörigkeitsurkunden](#)

[Reichs-Fahrerlaubnisse](#)

Reichs-Amtsausweise

[Reichs-Gewerbeanmeldungen](#)

Reichs-Dienstausweise

PRESSEAUSSWEISE

Wechselstempelzeichen und anderen Marken und geldwerten Papieren.

Ferner druckt sie [Verordnungsblätter](#), Gesetzesblätter und amtliche Werke (u. a. das [Reichskursbuch](#) und [Patentschriften](#)).

Herausgabe der Reichsgesetze per <https://www.deutscher-reichsanzeiger.de>

Geschichte der Reichsdruckerei

Die [Reichsdruckerei](#) wurde am 6. Juli 1879 in der Kreuzberger [Oranienstraße](#) 91 gegründet. Sie ging seinerzeit aus zwei Druckereien hervor, die auf Initiative des damaligen General-Postmeisters [Heinrich von Stephan](#) zusammengeschlossen wurden: der von [Georg Jacob Decker](#) bereits im Jahr 1763 übernommenen *Königlich Geheimen Oberhofbuchdruckerei* (R. v. Decker) und der 1851 gegründeten *Königlich-Preußischen Staatsdruckerei*.

Ab 1880 produzierte die Reichsdruckerei neben sämtlichen staatlichen Druckerzeugnissen auch das erste Berliner [Telefonbuch](#), [Reproduktionen von Kunstwerken](#), Postwertzeichen und [Patentschriften](#).

Im Jahr 1905 wurde eine eigene Farbenreiberei gegründet, um eine gleichbleibende Qualität der Druckfarben zu gewährleisten.

Mit Beginn des [Ersten Weltkriegs](#) wurden große Mengen des umlaufenden [Münzgeldes](#) eingezogen und der Reichskriegskasse zugeführt. Um Edelmetalle für die Geldproduktion einzusparen, wurden zusätzliche [Darlehenskassenscheine](#) zu einer und zwei [Mark](#) sowie große Mengen anderer Reichsbanknoten ausgegeben.

[Gesetz, betreffend die Erwerbung der Königlich preußischen Staatsdruckerei für das Reich vom 15. Mai 1879](#)

Nachdem die alte Reichsdruckerei gemäß dem Versailler Diktat an die Fremdverwaltungen (WRV, GDR und BRD) bis heute übertragen wurde, mußte die ehemalige Reichsdruckerei durch den aktuellen Souverän wieder neu gegründet werden.

Neue Deutsche Reichsdruckerei (Rechtsnachfolger auch der Bundesdruckerei)

Direkt den Reichsamt des Innern unterstellt

**Es kommt ein Zeitpunkt in Deinem Leben, an dem Du realisierst,
wer Dir wichtig ist, wer es nie war und wer es immer sein wird.**

**So mach Dir keine Gedanken über die Menschen aus Deiner Vergangenheit,
denn es gibt einen Grund weshalb sie es nicht in Deine Zukunft geschafft haben.**

**Erklärung zu unseren Dokumenten und den Bezug zur Staatsangehörigkeit und zur
Reichsangehörigkeit**

Gemäß Artikel 4 der Deutschen Reichsverfassung ist nur das Reich für die Ausstellung von Urkunden und Ausweisen zuständig.

<http://verfassung-deutschland.de>

Die Gesetzgebung steht in Artikel 5 der Verfassung und ist staatsrechtlich durch ein Übergangsgesetz unantastbar und gesetzeskonform.

<http://deutscher-reichsanzeiger.de/2011/...> Gemäß dem RuStaG von 1913 sind wir Reichsangehörige des Deutschen Reiches und Deutschlands und Staatsangehörige der damaligen Bundesstaaten, die allerdings derzeit nicht handlungsfähig sind. Der Reichs-Personenausweis kann nicht die Staatsangehörigkeit ausweisen, da viele in Gebieten geboren sind, die auch außerhalb des Deutschen Reiches liegen, siehe hierzu unsere Vertriebenen, die auch Deutsche sind.

Der RPA gilt nur im Deutschen Reich und nicht in den Firmengebieten der EU, wird allerdings sehr oft erfolgreich verwendet. Unsere Ausweise dürfen nicht eingezogen werden und wenn, dann werden diese innerhalb kurzer Zeit wieder zurückgegeben.

Die Reichsleitung des Deutschen Reiches ist berechtigt und verpflichtet die souveränen aber handlungsunfähigen Bundesstaaten aufrechtzuerhalten, damit später in einer freien Abstimmung geklärt werden kann, ob wir weiterhin die Bundesstaaten wollen.

Derzeit kann kein einziger Bundesstaat ohne die Zustimmung des Deutschen Reiches gegründet werden, auch hierzu sollte die Verfassung verstanden werden (Artikel 19 der Verfassung) und auch dieses Übergangsgesetz.

<http://deutscher-reichsanzeiger.de/2011/...> Mit der Reichs- und Staatsangehörigkeits-Ausweis haben Sie eine staatlich ausgestellte Urkunde und somit auch das richtige Dokument, um zu beweisen wer Sie sind.

Der RPA sagt nur in welchem Staat Sie geboren sind und daß dieser dem Deutschen Reich (Reichsangehörigkeit) angehören könnte. Wären Ihre Eltern Sachsen gewesen und Sie wären in Preußen auf die Welt gekommen, dann hätten wir prüfen müssen wie lange Sie in Preußen leben um die preußische Staatsangehörigkeit zu erhalten. Was allerdings mit der Reichsangehörigkeit überlagert wird.

Lassen Sie sich nicht von den Speichelleckern im Hintergrund irritieren denn Neid ist der Weg in die Hölle und da wohnen noch 99% der Deutschen. Zusätzlich muß festgestellt werden, daß der Satz Wissen ist Macht nicht richtig ist, denn der müßte heißen "Richtiges Wissen ist Macht"

In den Patriotenkreisen gibt es 99 % Wesen, denen es nur um Vernichtung, Spaltung und Verrat geht. Hinzu kommen die Alt-Stasis, Alt-Nazis, die falschen Juden, die Antifa, und die Religionen und Parteien. Die alle nur deshalb gegen das Deutsche Reich handeln, weil diese aus Wesen bestehen, die einem Duckmäuser und Feigling entsprechen und weil viele Angst vor ihrer eigenen Wahrheit und Vergangenheit haben.

Was die Fahrerlaubnis im Deutschen Reich betrifft so ist die Klasse 4 auch eine Vorschrift die der EU-Vorschrift vorgeht, denn wir sind kein Mitglied der EU. Das ist sowieso nur eine Geldmaschine, damit die dummen Arbeitslagerbewohner ständig gesteuert und abgezockt werden können. Wer ein Mofa fahren kann kann auch ein Kraftrad bis 250ccm fahren.

Lesen Sie hierzu auch die

Unabhängigkeitserklärung des Deutschen Volkes und des Deutschen Reiches

<http://bundespraesidium.de/tyr-2512-pel-014/>

Aufbau des Volks-Reichstages

Der Bundesrath ist gemäß geltender Verfassung auf staatsrechtlicher Ebene der Souverän. Die logische Konsequenz daraus, der Volks-Bundesrath proklamiert am 23.05.2009 den Volks-Reichstag. Deutschland muß des Stammland und die Heimat der Deutschen bleiben. Dafür haben wir uns als wahrhaftige Deutsche im Volks-Bundesrath, als freie Volksbewegung in Selbstverantwortung, mit Geduld, Achtung, Wahrheit und Friedfertigkeit zusammengefunden.

Am 23. Mai 2009, 13 Uhr – war die Proklamation vom Volks-Reichstag “Die Reichsfahne weht über dem Volks-Bundesrath” der vor dem Reichstagsgebäude den “Volks-Reichstag” proklamiert und somit ein weiteres gesetzgebendes Organ zur endgültigen Herstellung der Handlungsfähigkeit Deutschlands bzw. des Deutschen Reiches, durch das deutsche Volk, aktiviert. “Alle bewußten Deutschen sind damit aufgefordert sich mit der Anmeldung für den Volks-Reichstag für die Einrichtung der Handlungsfähigkeit und der Souveränität von Deutschland einzusetzen und damit die Basis für ein selbstbestimmtes und selbstverwaltetes Deutschland zu errichten...”

Mit dem 23. Juni 2010 sind 51 Botschaften informiert, ebenso die UNO und der Vatikan, die Militärregierung und auch die “*Bundesrepublik Deutschland*”

<http://bundespraesidium.de/Ablage/Allgemeine-Anordnung-Amtssitz-230610-oU.pdf>

Diesbezüglich verweisen wir zwingend auf die Bekanntmachung des Schreibens der Drei Mächte vom 8. Juni 1990 zur Aufhebung ihrer Vorbehalte, insbesondere in dem Genehmigungsschreiben zum Grundgesetz vom 12. Mai 1949 in bezug auf die Direktwahl der Berliner Vertreter zum Bundestag und ihr volles Stimmrecht im Bundestag und im Bundesrat. Zitat: Die Haltung der Alliierten, “daß die Bindungen zwischen den Westsektoren Berlins und der Bundesrepublik Deutschland aufrechterhalten und entwickelt werden, wobei sie berücksichtigen, daß diese Sektoren wie bisher kein Bestandteil (konstitutiver Teil) der Bundesrepublik Deutschland sind und auch weiterhin nicht von ihr regiert werden” bleibt

unverändert.

Die gesamte Führung der Bundesrepublik Deutschland ist demgemäß verpflichtet, die unbegrenzte Versorgung und Sicherheit der gesamten Anlage des Schlosses zu gewährleisten.

Das Reichspräsidium des Deutschen Reiches besteht gemäß Übergangsgesetz vom 23. Mai 2010 (RGBl-1005232-Nr7-Uebergangsgesetz) aus dem Präsidialsenat und dem Reichskanzler und den stellvertretenden Reichskanzlern. Bis auf Widerruf werden weitere Behörden zur Reichsverwaltung auch am Amtssitz des Reichspräsidiums errichtet.

Berlin, den 20. Juni 2010.

Reichsleitung
Spreeweg 1, 1 Berlin c/o
Überleitungs-Postfachanschrift:

Postfach 39 01 24
14091 Berlin

Das aktuelle völkerrechtliche Gutachten erhalten sie hier

Völkerrechtliches Gutachten

Wichtiger Hinweis: Bei den derzeit angeboten sogenannten Ausweisen, so auch denen der BRD, werden falsche Postleitzahlen, falsche Adler und falsche Druckereien vorgetäuscht. Zusätzlich darf verstanden werden, daß auch in einem durch Staatenlose und Terroristen regierten Gebilde, es nur ein legitime Regierung geben kann und in einem souveränen Deutschen Reich es nur eine legitimierte und berechtigte Deutsche Reichsdruckerei gibt, sowie nur ein Reichsamt des Innern. Der Adler der Fremdverwalter wie z.B. die BRD ist der der "Weimarer-Republik-Adler" aber nicht der des wahren Deutschen Reiches.

Verantwortlich für diesen Text zeichnet sich das [Reichsamt des Innern](#)